

1 von 2  
MSW-MPT/ME



**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE  
ÖSTERREICHS**

1010 Wien, am 21. März 1985

I, Biberstraße 22 - 52 17 66

zu Zl. 218-29/85

Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bangseuchengesetz ge-  
ändert wird; BMfGuU vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85

BEZUGSNUMMER	ZENTWURF
Zl.	GE/1985
Datum:	26. MRZ. 1985
Verteilt	8. MRZ. 1985

VERTEILER:  
=====

*L. Klavon*

- Präsidium des Nationalrates ..... 25 Stück
- Bundesministerium für Gesundheit und  
Umweltschutz ..... 1 Stück
- Bundeskonzferenz der Kammern der Freien  
Berufe Österreichs ..... 1 Stück
- Berufsverband der Freiberuflich tätigen Tier-  
ärzte Österreichs, Irnding ..... 1 Stück

-----

./.



**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE  
ÖSTERREICHS**

1010 Wien, am 21. März 1985

I, Biberstraße 22 — 52 17 66

Zl. 218-29/85

An das

Präsidium des Nationalrates  
P a r l a m e n t

Dr. Karl Renner-Ring 1  
1010 W I E N

=====

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird; Zl. IV-50.972/2-1/85 v. BMfGuU.

-----

Der Bundeskammer der Tierärzte Österreichs wurde vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Zl. IV-50.972/2-1/85 vom 25. Jänner 1985 der im Betreff genannte Entwurf zur Begutachtung übersendet. Nach Einholung der Meinung der Landeskammern der Tierärzte wird zum Entwurf Stellung genommen wie folgt:

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs begrüßt die Erhöhung der Ausmerzentschädigung um 24,9 %.

zu § 19 Abs. (4)

Statt dem Ausdruck "Züchtervereinigung" gehört "Zuchtverband" eingesetzt. Begründung: Der Begriff Züchtervereinigung ist zu weit gefaßt. Von den einzelnen Landes-Landwirtschaftskammern werden nur Zuchtverbände anerkannt.

Im übrigen wird dem Gesetzesänderungsentwurf zugestimmt.

Der Präsident:

(VR. Dr. Oswald RUSO)

Der Sekretär:

(Mag. Jur. J. de PULIKOWSKI)